

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1840**

262 (25.9.1840)

Baden.

An die Einwohner Sinsheim's. Se. königl. Hoh. der Großherzog haben bei mehreren Gelegenheiten Höchsthre Zufriedenheit über die freundliche Aufnahme, welche Seinen höchsten und hohen Gästen, die mit dem großen Hauptquartier an den Tagen des 14. und 15. Sept. hier einzogen, von den hiesigen Einwohnern zu Theil wurde, ausgesprochen.

Sinsheim, den 18. Sept. 1840. Der Bürgermeister, C. Greiff. \* Sinsheim, 21. Sept. Ausser den bereits gemeldeten Gnadenbezeugungen, welche Se. königl. Hohheit der Großherzog vor der Abreise von hier zu spenden gerühten, verdient auch noch erwähnt zu werden, daß Physikus Himmelfeher, bei welchem Höchsthre Wohnung genommen hatten, zum Zeichen der höchsten Zufriedenheit einen kostbaren Brillantring mit dem Namenszug Seiner königlichen Hohheit und Frau Himmelfeher einen werthvollen Bijouterieschmuck erhielt.

\* e. Schwellingen, 19. Sept. Die Gefechte bei Keimen, Sandhausen und Walldorf beschloffen gestern die Kriegssübungen des 8ten deutschen Armeekorps. Der Kommandirende des Neckarkorps war in drei verschiedenen Kolonnen zu seinen Angriffen vorgeückt, die durch die leichten Truppen der Avantgarden in Verbindung erhalten wurden. Durch die genommenen Stellungen des Rheinforps und durch das durchschnittene Terrain ward das Neckarkorps zum behutsamen Vordringen gezwungen, so daß nach den gegebenen Bestimmungen ersteres seinen Rückzug ohne Störung bewerkstelligen konnte.

\* Stodach, 21. Sept. Heute Vormittag 11 Uhr sind Se. Hoh. der Herr Markgraf Wilhelm von Baden mit hoher Familie, von Salem kommend, hier eingetroffen und setzten nach kurzem Verweilen, ohne den Wagen zu verlassen, die Reise über Steißlingen nach Badenweiler fort.

\* Baden, 23. Sept. Se. Durchl. der Herr Fürst von Fürstenberg, nebst Gefolge, sind diesen Vormittag um 9 Uhr, von Karlsruhe kommend, zum Be-

suche Ihrer königl. Hohheit der Großherzogin Stephanie hier angekommen und in Höchsthren Pallast abgestiegen. Der hohe Reisende, dessen Reiseziel Heiligenberg ist, verweilte hier nur wenige Stunden.

\* St. Blasien, 15. Sept. In Horbach, Bürgermeisterei Wittenschwand so wie in Niedingen, Bürgermeisterei Schlagaten ist unter dem Rindvieh die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und darum die Stall- und Ortsperre angelegt worden.

\* f. Salem, 21. Sept. Nach längerem Verweilen verließ heute früh halb 8 Uhr Se. Hohheit der Herr Markgraf Wilhelm von Baden an der Seite der erlauchten Gattin und Prinzessinnen, sichtlich gerührt, die stillen Mauern unsers freundlichen Salems. Wie verkantet, besucht Se. Hohheit die schönen Besitzungen des an Ueberresten des Mittelalters reichen Hegaus, von wo aus er sich in das milde romantische Badenweiler auf längere Zeit begibt und sodann, nach vielleicht nur kurzem Aufenthalt in dem vielbewegten, zaubrisch-schönen Baden, in die geräuschvolle Residenz zurückkehrt.

\* Friedrichsthal, 24. Sept. Die hiesige Hopfen- und Tabakernte, welche dieses Jahr sehr reichlich bei uns ausgefallen, ist nunmehr beendigt und erstere bis auf wenige Zentner, zu 40 bis 60 fl. der Zentner verkauft. Unser Hauptprodukt aber, der Tabak, hängt noch sämmtlich am Dache.

\* Aus dem Unterreinkreise, 21. Septbr. In den Annalen der deutschen Rheinlande wird die gestern auf den Feldern bei Schwellingen stattgehabte prachtvolle Heerschau über 24,000 M. deutsche Bundesstruppen Epoche machen. In glänzenden, grandiosen Kolonnen zogen die Heerschaaren des südwestlichen Deutschlands an ihren Fürsten und an den dichtgedrängten Volksmassen vorüber, die aus allen Theilen des Rheinlandes herbeigeströmt waren, um an dem glanzvollen militärischen Schauspiel ihre Blicke zu weiden.

Redigirt unter Verantwortlichkeit von C. Maacklot.

Anzeige.

(3938.2) Mannheim. Auf das am 1. Oktober beginnende Quartal des

Deutschen Postillon

werden bei allen in- und ausländischen Postämtern mit 1 fl. 45 fr. (wogu im Auslande noch ein kleiner Aufschlag kommt) Bestellungen angenommen. Der Postillon, der bereits vortheilhaft bekannt ist, hat unter der neuen Redaktion an Reichthum und Mannichfaltigkeit wesentlich gewonnen und gewährt in seiner prägnanten Kürze und scharfsinnigen Auswahl des Bedeutendsten eine schnelle und vollständige Uebersicht der politischen Begebenheiten.

Mannheim, den 15. Sept. 1840.

Die Expedition.

Literarische Anzeigen.

(3840.1) Karlsruhe.

Goethe in Schillerformat!

Einladung zur Subskription

Goethe's sämtliche Werke,

mit neuen Zusätzen vermehrte, neugeordnete, vollständigste Ausgabe, in vierzig Bänden.

Diese neue Auflage von Goethe's Werken, mit allen Nachträgen und Zusätzen versehen, wird in gleicher Taschenausgabe von Schiller's Werken in 12 Bänden, erscheinen. Das Ganze soll aus 40 Bänden bestehen, und in 8 Lieferungen, je zu 5 Bänden, ausgegeben werden.

Groos'sche Buchhandlung (N. Bielefeld) in Karlsruhe.

[3761.1] Stuttgart.

Zur Sammlung

Deutscher und ausländischer Klassiker

So eben haben wir empfangen und empfehlen uns zu zahlreichen Aufträgen:

J. F. Cooper's Amerikanische Romane, neu aus dem Englischen übertragen. In zehn Bänden.

Stuttgart, S. G. Neef'sche Verlagsbuchhandlung.

Der letzte Mohikan.

Erste Hälfte. Geh. Preis 36 fr.

Jeder Roman, drei Bände gewöhnlichen Druckes umfassend, kostet auf Velinpapier im Subskriptionspreise 1 fl. 12 rhen. und wird zur Erleichterung der Anschaffung in zwei Theilen, je die Hälfte kostend, ausgegeben. Alle 2 Monate wird ein Band oder Roman vollendet, so daß eine sehr geringe Ausgabe innerhalb eines bequemen Zeitraums in den Besitz der Meisterwerke eines Schriftstellers setzt, dessen unvergleichliche Erzählungen — mit Recht eine Lieblingslektüre zweier Welttheile — in jedem Betrachte zu den besten und unterhaltendsten der Romanliteratur gehören, und nur zu lange in der Bibliothek einheimischer und fremder Klassiker gefehlt haben, welcher diese Ausgabe, aufs gefälligste ausgestattet, und vermöge einer treuen und sorgfältigen Uebersetzung nur eine Fierde seyn wird.

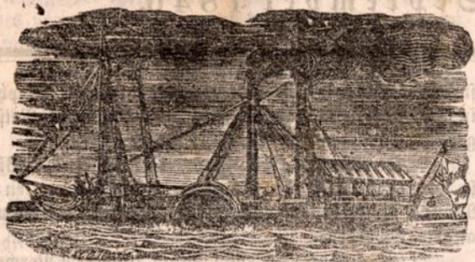
Ob und wie weit sich später auch die übrigen Werke Cooper's unsrer Sammlung anschließen werden, macht der Verleger von den Wünschen der verehrlichen Subskribenten abhängig.

Karlsruhe. G. Braun'sche Hofbuchhandlung. Rastatt. N. Knittel's

[3845.1] Karlsruhe. (Brant's weinfessel zu verkaufen.) In der Eisenwaarenhandlung von Herz Bühler in Karlsruhe ist ein ganz guter Brantweinfessel, sammt Hahnen, Hut, Schlangentohr, von 164 badische Maas, das Pfund zu 36 fr. zu verkaufen.

ernster... mit dem... andels... polit... stehen... Wenn... ganz... nicht so... Nord... Ver... haben... Staa... europä... mme... freute... drange... erkaner... er meiz... 18. d... lts und... wie die... hätten... sch u l... hwacher... öre es... be nicht... ngt: ich... Wie... ie Ver... und... ury mit... lt dann... ffarge's... t Sub... lich ge... , währ... ührung... igenden... ffisen... u. f. w.)... ne ab... it, es... Die... richten... werden... lich er... Thra... eklagte... sie jest... agt, ob... genom... ist ver... We i... og mit... abame... äfident... ng un... e Laf... ), zu... Tulle... Die... Liebe... Würt... giments... i Mitte... aus und... Würt... uch wir... ilhelm... en Ar... wir im... eldaten... ärmsten... abt zu... ngen... Gelb... 103 3/4... 98 3/4... 985... 121 1/2... 136 1/2... 76 1/4... 102... 106 1/2... 100 1/2... 58 1/2... 23... 21... 48 3/4... 20 1/2... 70... 76 1/2... 3e.

# Kölnische



## Dampfschiffahrts-Gesellschaft

in Korrespondenz mit allen den Rhein befahrenden Gesellschaften, für den Dienst zwischen **Basel, Straßburg, Mannheim, Köln, Rotterdam, London, Antwerpen, Amsterdam, Hamburg und Hull.**

Die Schiffe der kölnischen Dampfschiffahrtsgesellschaft fahren täglich drei Mal zwischen Köln und Mainz; zwei Mal zwischen Mainz und Mannheim und ein Mal zwischen Mannheim und Straßburg. Die Abfahrtsstunden sind vom 16. Sept. an wie folgt festgesetzt:

Täglich		Rheinabwärts:	
Rheinaufwärts:		Rheinabwärts:	
Von Köln nach Koblenz,	Morgens 7 Uhr,	Von Straßburg nach Mannheim,	Morgens 9 Uhr,
	Morgens 9 =	Mannheim nach Köln,	Morgens 6 =
	Nachmittags 4 =	Mainz nach Köln,	Nachmittags 3 =
Koblenz nach Mannheim,	Morgens 6 =	Mainz nach Köln,	Morgens 5 1/2 =
Koblenz nach Mainz,	Morgens 8 =		= 7 =
Mainz nach Mannheim,	Vormittags 11 =	Koblenz nach Köln,	Vormittags 10 =
	Morgens 6 =		= 10 1/2 =
Mannheim nach Straßburg,	Nachmittags 2 1/2 =		= 11 1/2 =
	Abends 10		Nachmittags 3 =

Die Reise stromaufwärts von Köln nach Straßburg wird in 50 Stunden zurückgelegt. Auf dem Posthofe zu Köln ist ein bequemer Wagen aufgestellt, dazu bestimmt, die mit der Post ankommenden Reisenden und ihre Effekten kostenfrei zu dem Morgens 7 Uhr nach dem Oberrhein abfahrenden Dampfboote der kölnischen Gesellschaft zu bringen. Köln, 13. Sept. 1840.

In Folge vorstehender Ankündigung geht der zwischen hier und Leopoldshafen kursirende Personenwagen jeden Mittag um 12 Uhr von der Expedition fahrender Posten dahier ab, wo auch die Einschiffung auf die Dampfschiffe zu geschehen hat und über Fahrten, Preise u. nähere Auskunft erteilt wird. Karlsruhe, den 20. Sept. 1840. Großh. bad. Oberpostamt v. Klendgen.

**(3822.1) Baden-Baden. (Haus zu verpachten.)**  
Unterzeichneter ist gesonnen, sein Haus mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit zum **rheinischen Hof** auf mehrere Jahre mit oder ohne Möbel zu verpachten; es enthält ca. 60 Zimmer, Keller mit Fässern, Hof, Stallungen und Remisen, und kann bedeutend neben der Brief- und Fahrpost angebaut werden; die Lage ist sonst hinreichend bekannt. Wegen des Näheren wende man sich an **F. Schlund.**

**[3843.1) Karlsruhe.**  
**Nachricht an das verehrliche Offizierkorps.**  
Von dunkelblauem Uniformentuch, welches bei'm stärksten Strapaziren an den Näthen nicht weiß wird, ist wieder eine große Sendung in verschiedenen Qualitäten bei uns eingetroffen.

**Mathis u. Leipheimer.**  
**[3851.3) Karlsruhe. (Anzeige.)**  
Meine führende alte Marinastabake in Rollen, zu 1 fl., 1 fl. 8 kr., 1 fl. 20 kr., 1 fl. 30 kr. und zu 1 fl. 48 kr. pr. Pfund, wollte ich hiermit meinen hiesigen und auswärtigen Freunden, so wie auch meine Zigarren in verschiedenen Qualitäten und Preisen, mit der ergebensten Bemerkung in empfehlende Erinnerung bringen, daß bei Abnahme von halben und ganzen Rollen und bei Käufen von 100 Stück die Preise außerst billig gestellt werden.

**B. Ulrich,**  
nächt der großen Infanteriefaserne.  
**[3841.2) Mannheim. (Apothekergesuch.)**  
In eine Apotheke im badischen Oberland wird ein Gehülfe gesucht, der sogleich eintreten könnte; nähere Auskunft hierüber erteilt **Friedrich Wassermaun** in Mannheim.  
**[3799.2) Pforzheim. (Haus- und Bierbrauerversteigerung.)**  
Wilhelm Glaser ist gesonnen, seine einstöckige Behausung, Brauhaus, Scheuer und Stallung sammt Hofraithe, mit der Bierbrauerei- und Bierbrennereigerechtigkeit, bei der obren Mühle dahier, neben der Lammgasse und der Obermühlscheuer, vornen die Metzgergasse, hinten das Laubstummel-Institut, mit Brauerei- und Brennereigerechtigkeiten, entweder aus freier Hand oder  
Montag, den 12. Oktober d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,  
im hiesigen Rathhaus zu versteigern.  
Zugleich können ca. 20 Fuder neue Lagerfässer, sammt 60 kleinen Abzapffässchen, alle in Eisen gebunden, und ein 6 Viertel großer Grasgarten, zu einem Bierbrennereigerechtigten, mit einer gedeckten Regelpfanne versehen, dazu abgegeben werden.  
Pforzheim, den 18. Sept. 1840.  
Wilhelm Glaser.

**[3842.3) Karlsruhe. (Pferdeversteigerung.)**  
Donnerstag, den 1. Oktober d. J.,  
Vormittags 9 Uhr,  
werden in dem großherzoglichen Marstall 10 bis 12 Stück noch brauchbare Reit- und Wagenpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 23. Sept. 1840.  
Großherzogliche Stallverwaltung.  
J. O. ff.

**[3751.4) Baden. (Anzeige.)**  
Das ehemalige Haus der Markgräfin **Friedrich**, jetzt dem Prof. **Fillion** gehörend, auf dem Schloßberge Nr. 520, mit einer schönen Aussicht auf den Rhein, wird am 28. d. M. auf dem Rathhause zu Baden öffentlich versteigert werden.

**[3684.2) Mannheim. (Pferdeversteigerung.)**  
Freitag, den 25. Sept. d. J., Vormittags 9 Uhr, werden 20 Stück austrangirte Kavalleriepferde bei den hiesigen Schloßstallungen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Eine Viertelstunde vor dem Steigerungssatz werden diese Pferde zur Besichtigung für die Steigerer öffentlich aufgestellt und die Fehler jedes Pferdes bei der Versteigerung selbst näher bekannt gemacht werden.  
Mannheim, den 8. Sept. 1840.  
Kommando des großherzoglichen 2. Dragonerregiments.  
v. Roggenbach,  
Oberst.

**[3810.1) Nr. 329. Durlach. (Herbstgerätheversteigerung.)**  
Wegen zu geringen Gebotes konnten bei den am 17. u. 19. d. M. zu Weingarten und Grözingen abgehaltenen Steigerungen folgende entbehrliche Herbstgeräthe nicht ratifizirt werden:  
Zu Weingarten:  
2 wohlhaltene Baumfellen;  
28 Brauen, 4 Quad- und 26 Bierbretter;  
zu Grözingen:  
17 große, in Eisen gebundene Herbstständer von ungefähre 2 Fuder Gehalt.  
Man wird sie daher, und zwar jene zu Weingarten  
Montag, den 5. Oktober d. J., Mittags 3 Uhr,  
zu Grözingen

Dienstag, den 6. Oktober d. J., Mittags 3 Uhr, an Ort und Stelle im Aufstreich nochmals zum Verkauf bringen.  
Durlach, den 20. Sept. 1840.  
Großh. bad. Domänenverwaltung.  
Lang.

**[3717.3) Karlsruhe. (Jagdverpachtung.)**  
Samstag, den 26. Sept. d. J., früh 9 Uhr, wird auf diesseitigem Bureau die auf malscher Gemarkung in der Ebene gelegene Hofsagd im Steigerungswege auf 6 Jahre verpachtet wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß

- 1) Steigerer einen annehmbaren inländischen Bürgen stellen muß,
  - 2) Landleute und Handwerker nur dann zur Steigerung zugelassen werden, wenn sie durch ein bezirksamtliches Zeugniß nachweisen, daß bei ihrer Zulassung zum Jagdpachte weder für ihr Hauswesen noch für das Wohl ein Nachtheil zu befürchten ist, und
  - 3) daß keine Nachgebote angenommen werden.
- Die weiteren Pachtbedingungen können täglich auf diesseitigem Bureau eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 16. Sept. 1840.  
Großh. Hofpostamt.  
v. Schönau.

**[3819.2) Nr. 101. Karlsruhe. (Afford.)**  
Die Herstellung zweier Abzugsanäle bei den neuen Hengstställen dahier soll im Summationswege an den Wenigstnehmenden in Afford gegeben werden. Plan und Bedingungen sind bei der großh. Landesgestütsskasse einzusehen, und wir laden die lusttragenden Maurermeister ein, ihre Summationen bei derselben spätestens bis Samstag, den 26. d. M., Abends 6 Uhr, einzureichen.  
Karlsruhe, den 21. Sept. 1840.  
Großh. Landstallmeisteramt und großh. Landesgestütsskasse.  
v. Gilmann. Frhr v. Röder. M. Krauß.

**[3714.3) Nr. 344. Emmendingen. (Gebäude- und Geräthschafteverkauf.)**  
Samstag, den 26. Sept. d. J., früh 8 Uhr, wird das herrschaftliche Trottegebäude zu Bözingen, sowohl zum Stehenbleiben als auch auf den Abbruch, nebst dem Platz zum Verkauf ausgesetzt werden. Sodann wird der herrschaftliche Keller mit ca. 27 Fuder Fässer einer Verpachtung auf mehrere Jahre ausgesetzt, auch werden die zu Bözingen verwahrten Keller- und Trottegeräthschaften, insbesondere

- 1) 13 Stück gute Lagerfässer,
  - 2) 26 = Traubenständer und
  - 3) 3 gute Trottmaschinen
- in dem Trottegebäude zu Bözingen öffentlich verkauft werden.  
Emmendingen, den 12. Sept. 1840.  
Großh. bad. Domänenverwaltung.  
Hoyer.

**[3757.1) Zweibrücken. (Bekanntmachung.)**  
Zufolge Reskripts königl. hoher Regierung der Pfalz vom 7. Sept. d. J., wird die Vertheilung der Preise an die Eigenthümer der schönsten in der Pfalz gezogenen, so wie der zur Nachzucht verwendeten Pferde, für dieses Jahr, am Donnerstag und Freitag als den 1. und 2. Oktober 1840 zu Zweibrücken stattfinden.  
An beiden Tagen ist zugleich der bekannte große Pferde- und Rindviehmarkt.  
Zweibrücken, den 11. Sept. 1840.  
Das Bürgermeisteramt.  
Wolffangel.

**[3849.3) Nr. 14,132. Hüfingen. (Aufforderung.)**  
In Untersuchungssachen gegen den Schneidergesellen **Joseph Klog** von Freiburg, wegen Diebstahls, fällt die Einvernahme des Schneidergesellen **Johann Schutte**, angeblich von Abendstein bei Heilbronn, dessen Aufenthalt aber gegenwärtig unbekannt ist, nöthig.  
Derselbe wird daher aufgefordert, sich dahier zu stellen oder seinen Aufenthaltsort anzuzeigen.  
Zugleich werden sämtliche Behörden ersucht, dem Gesuchten im Betretungs- oder Auskunftschaftungsfalle den Inhalt dieser Aufforderung zu eröffnen und anher gehen zu lassen.  
Hüfingen, den 16. Okt. 1840.  
Großh. bad. f. f. Bezirksamt.  
Rehl.

**[3753.3) Nr. 13,200. Schoppheim. (Erbtillaudung.)**  
Die ledige **Maria Magdalena Reif** von hier ist am 3. Juli d. v. J. in einem Alter von 72 Jahren, mit Rücklassung von drei öffentlichen letzten Willen, gestorben. Da deren Erben väterlicher Seite diesseits nicht ausgemittelt werden können und die Testamentsurben in den Besitz und die Gewähr der Erbschaft gesetzt zu sein wünschen, so werden hiermit alle diejenigen, welche gesetzliche Erbschaftsansprüche an die Verlassenschaft der gedachten Erblasserin begründen, und Einsprache gegen das Begehren der Testamentsurben machen zu können glauben, aufgefordert, solche a dato

binnen 2 Monaten dahier geltend zu machen, andernfalls nach Ablauf dieser Frist das in 5727 fl. 23 fr. bestehende Vermögen nach dem Sinne der vorliegenden Testamente ausgefolgt und die Testamentsurben in den Besitz und die Gewähr der Erbschaft gesetzt wären.  
Schoppheim, den 11. Sept. 1840.  
Großh. bad. Bezirksamt.  
Klein.

**[3678.3) Nr. 22,965. Breisach. (Schuldenliquidation.)**  
Die **Johann Witternachschen** Eheleute von Ihringen sind Willens, nach Amerika auszuwandern, und es wird Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Montag, den 28. Sept. d. J., anberaumt; wobei die Gläubiger ihre Forderungen unter Vorlegung der Beweisurkunden anzumelden haben, andernfalls ihnen später zur Zahlung nicht mehr verholken werden können.  
Breisach, den 10. Sept. 1840.  
Großh. bad. Bezirksamt.  
Mors.

**[3801.1) Nr. 24,845. Mannheim. (Verstorbener Erbschaftserklärung.)**  
Nachdem auf diesseitige Aufforderung vom 2. Juli v. J. weder **Konrad Friedrich Hansmann**, noch ein Erbe desselben sich gemeldet hat, wird der Erstere nunmehr für verstorben erklärt und das für ihn verwaltete Vermögen der Staatskasse in fürsorglichen Besitz zugewiesen.  
Mannheim, den 16. Sept. 1840.  
Großh. bad. Stadtkamm.  
v. Teuffel.